

Mann mit abgebrochener Flasche bedroht Polizisten am Nürnberger Hauptbahnhof

Ein 28-jähriger Mann bedroht Polizisten mit Glasflasche am Nürnberger Hauptbahnhof. Erfahren Sie mehr über den Vorfall und die Festnahme. Schutz von Sicherheitskräften und Festnahme des Täters im Fokus.

Nürnberg: Mann bedroht Polizisten mit Glasflasche und leistet erheblichen Widerstand

Ein Vorfall am Nürnberger Hauptbahnhof sorgte für Aufsehen, als ein 28-jähriger Mann am 09.07.2024 gegen 12.45 Uhr Polizeibeamte mit einer abgebrochenen Flasche bedrohte und bei seiner Festnahme erheblichen Widerstand leistete.

Die Polizeiinspektion Nürnberg-Mitte kontrollierte den Mann zwischen der Mittel- und der Haupthalle des Bahnhofs und entdeckte in seinem Rucksack eine zerbrochene Wodkaflasche. Aus Sicherheitsgründen nahmen die Beamten die Flasche beiseite.

Plötzlich griff der 28-Jährige die Flasche, richtete die zerbrochene Seite auf die Beamten und rannte auf sie zu. Trotz Aufforderung, den Gegenstand wegzulegen, reagierte er nicht. Erst als die Beamten ihre Dienstwaffen zogen, gab der Mann nach und wurde zu Boden gebracht.

Ein weiterer Beamter eilte zur Unterstützung, um den sich heftig wehrenden Mann zu fesseln und zur Dienststelle zu bringen. Die

Polizisten blieben unverletzt, während der Beschuldigte leichte Abschürfungen erlitt. Die Staatsanwaltschaft stellte einen Haftantrag für den 28-Jährigen.

Es wurde eine Blutentnahme angeordnet, die von einem Arzt in der Dienststelle durchgeführt wurde. Der Beschuldigte wird einem Ermittlungsrichter vorgeführt, um über die Haftfrage zu entscheiden. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Bedrohung und Widerstands eingeleitet.

Dieser Vorfall verdeutlicht die wichtige Rolle der Polizei bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und verdeutlicht die potenziellen Risiken, denen Polizeibeamte in ihrem täglichen Dienst begegnen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de